

Tag des offenen Archivs

Heimatverein „Brücke“ lädt ein am Samstag von 14 bis 17 Uhr

Nach wie vor werden Bilder gesucht, die das Leben in Lippetal dokumentieren

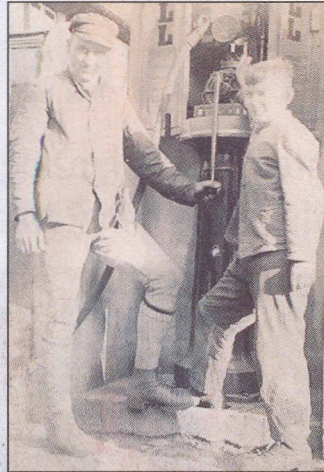
LIPPETAL ■ Am Samstag, 20. Juni, von 14 bis 17 Uhr, lädt der Verein für Geschichte und Heimat Lippetal „Brücke“ erneut zu einem Nachmittag des offenen Archivs in das Haus Biele in Hovestadt ein.

Seit Februar 2007 sammeln sich im Brücke Archiv Lippetal Dokumente und Materialien zur Geschichte Lippetals, seiner Dörfer und Bürgerinnen und Bürger. Gezeigt und angeschaut werden können Materialien, aus der Vergangenheit der Lippetaler Dörfer. Im Brücke Archiv spiegelt sich Schritt für Schritt die bunte Vielfalt Lippetals. Zum Beispiel finden sich nicht nur fast alle Bücher des Hultrop geborenen Dichters Heinrich Luhmann im Archiv, auch interessante Dokumente der Hultroper Ortsgeschichte sind

dort zu finden. Von besonderem Interesse könnten auch neu eingestellte umfangreiche Forschungsmaterialien zu Lippborger Familien sein.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit des Vereins Brücke ist die Dokumentation der Alltagsgeschichte der Menschen in Lippetal. Wie haben unsere Großeltern, Urgroßeltern hier gelebt? Um hierzu eine plastische Vorstellung zu gewinnen sind die unterschiedlichsten Archivalien für das Brücke Archiv Lippetal von Interesse, sobald sie einen Bezug zur Lebenswirklichkeit der Menschen in Lippetal haben.

Neben den Archivalien können an dem Nachmittag auch Bilder angeschaut werden, die bereits für den geplanten Fotoband zur Alltagsgeschichte Lippetals in der ers-



Zapfsäule in Hovestadt in den 30er Jahren. ■ Archiv Dreyer

ten Hälfte des 20. Jahrhunderts gesammelt wurden.

Neben den regulären Öffnungszeiten, die nächste und letzte vor den Sommerferien

wird am Mittwoch, 1. Juli, von 18 bis 19 Uhr sein, möchte der Heimatverein mit dem zweiten Nachmittag des offenen Archivs Gelegenheit zum Stöbern in den bisher gesammelten Schätzen geben, anregen weitere Archivalien einzubringen, die Arbeit des Vereins Brücke kennen zu lernen und natürlich auch zur Mitarbeit einladen. Ohne weitere Frauen und Männer kann die anspruchsvolle und interessante Aufgabe, auf Dauer nicht sichergestellt werden. Unterschiedlichste Talente sind in der Arbeit des Brücke e.V. gefragt, wer die Arbeit näher kennen lernen möchte kann sich auch auf der Homepage <http://www.bruecke-lippetal.de/> informieren und natürlich die Mitarbeiter des Vorstandes ansprechen.